Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 11

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

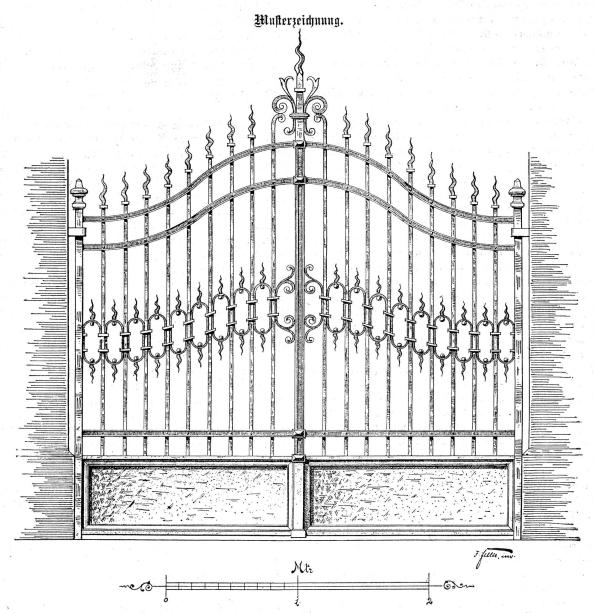
Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

war bis zur Stunde keine einzige im stande, zu so billigem Preise Privatslammen abzugeben. Logwyl ist zudem im Obersaargau die erste Ortschaft, welche die elektrische Beleuchtung einzuführen beschlossen hat. Andere Ortschaften sind aber ebenfalls daran, diese billige und für die Gesundheit zuträgsliche Beleuchtung einzuführen.

Lang darf man sich schenken. Derselbe protestierte auch gegen bie vom Stadtrat entworfene Streikordnung, weil lettere Schweizerbürger als Schiedsrichter wolle, was unzulässig sei, weil die Arbeiter meist Ausländer seien.

Schnetzler erzählte bann einige Fälle von angeblich un= gebührlicher Behandlung von Streifenden burch die Polizei.



Probebild aus dem Werfe "Der Schlosser" (von Jose Feller, Schlosserneister). Berlag von Otto Maier, Ravensburg. Komplett in 10 Lfg. à Fr. 1.65 (bis jest sind 5 Lieserungen erschienen). Das Werk ist zu beziehen durch W. Senn jun., techn. Buckhandlung, Zürich.

Verbandswesen.



In der von der Streiksommission der Schreiner in Zürich am Montag abgehaltenen zahlreich besuchten Bersammlung wurde sehr viel in Entrüstung gemacht. Der Borsitzende Schnetzler betonte, daß der Streik nun schon 8 Wochen gedauert habe, aber "wir werden von unsern Forderungen nicht abgehen und wenn der Streik noch weitere brei Wochen andauern sollte." Die Rede des sattsam bekannten Herrn Klagen der Streikkommission seien vom Bezirksgericht einsach abgewiesen worden. Sigg (Deutscher) verurteilte die Presse, die mit derselben Gemeinheit gegen die Streikenden geschrieden, als es in Deutschland geschehen. Ein Schweizer forderte die Schweizerbürger auf, schweizer dass dass zu sorgen, daß die Polizeiwilkur in der Schweiz aushöre. Die ganze organisierte Arbeiterschaft der Schweiz solle einen gemeinsamen Streik organisieren, nur so sei ein Streik wirksam. Die Schweizer sollten nicht immer über die Schwaden schimpfen, die uns nur gute Lehren geben. Kühnel (beutscher Anarchist) appellierte an die Arbeiterschaft, nach allen Kräften den Schreinerstreik zu unterstüßen.

Gin weiterer Redner behauptete, daß die heutigen Bers hältniffe viel ichlimmer feien als gur mittelalterlichen Zeit

ber Leibeigenschaft; ber heutige Kapitalismus habe diefelbe Macht wie damals der Abelftand. "Wir follten einmal eine internationale Revolver-Schützengesellschaft gründen, bas hatte mehr Wirkung als alle Versammlungen und Resolutionen." (Aha!) Gin anderer regte bie Beranftaltung einer fpeziellen Schweizerburgerversammlung an, in welcher ben Schweizerbürgern einmal die "Rutteln geputt werden follen".

Schließlich gelangte Ruhnels Antrag betr. eines Demonftrationszuges mit allen gegen 5 Stimmen gur Annahme.

Verschiedenes.

Recht auf Arbeit. Lestes Refultat ber Abstimmung über bas Recht auf Arbeit ift 73,885 Ja und 303,186 Rein.

Der neue Rirdenbau in Enge foll nun befinitiv am 24. Juni eingeweiht werden. Orgel und Rangel find Meifter= werke ber Solzbildhauerei und harmonieren in ihrer lichten Ausftattung mit ber übrigen Innenbeforation. Die fünf aus ber Glodengiegerei Reller in Unterftrag ftammenden Rirchen= gloden repräsentieren ein Gesamtgewicht von 144 Bentnern.

Bildhauerei. Den gahlreichen Freunden und Berehrern bes frn. alt Reg. Rat Dr. Hegglin fel. hiemit die Nachricht, bag letter Tage im Barte von Schönbrunn (Bug) eine Bufte des verewigten Erbauers und Brunders ber dortigen Ctabliffe= ments aufgestellt worben ift. Das von carrarifchem Marmor ge= meißelte, wohlgetroffene Bilb ftammt aus bem Atelier bes herrn Bilbhauer 3. Robelt in St. Gallen und macht bem Meister alle Ehre.

Wafferversorgungen. Sochfelben (im Begirt Bulach) hat die Errichtung einer Wafferverforgung im Roftenvoranichlag von 22,000 Fr. beichloffen.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

122. Ber in der Schweig liefert Holzwolle? Offerten mit Mufter erbittet Roman Scherer, Lugern.

123. Belde mech. Schreinerei liefert polierte eichene Abort-

doppelfite in guter Qualität? 124. Bo bezieht man erhabene Rojetten für Bergierung der Bimmerdeden?

125. Ber liefert innert 3 Bochen zu einem Reubau nach 125. Ver liefert innert 3 Vochen zu einem Neubau nach Liste geschnittenes Bauholz, zirka 40 Kubikmeter, enthaltend 90 Kafen, 730 lang ¹⁵/₁₂, 45 Balken, 1C80 lang, ²¹/₁₅, 15 Stück Balken verschiedener Längen, bis 13 Weter lang, ²¹/₁₅, terner Dachholz und Pfetten, 10 Kubikmeter, welche in 6 Tagen geliefert werden sollten. Offerten an Billeter, z. Tiese, Zürich-Unterstraß.

126. Ver hat gebrauchte Maschinenteile: Wellen, Niemenstollen, Schwungrad, Kurbelscheben abzugeben? Preis und Dimenstonen, erhoten

fionen erbeten.

127. Bie baut man ein Kamin in einer Sufschmiede zu zwei Feuern? (Länge 4 Meter, senfrecht). Das bestehende nimmt den Rauch nicht aut. Für praktische Unleitung besten Dank.
128. Wer fabriziert die besten Schränkzangen für Bandsägen.

blätter ?

129. Ber liefert Marienglas, wie es für Füllöfen verwendet wird ?

Bas für Bins darf bezahlt werden für eine gut ein-130. gerichtete Dampfjäge mit Vollgatter, Fraje- und Hobele, Rut- und Spobele, Mut- und Spundmaschinen in bester Lage und in der Nähe einer Bahnstation?

131. Belde Fabrit liefert exatte "Beberichiffle" aus Buchs. holz?

132. Wer in der Schweiz fabriziert Farbendojen mit Patents verschluß, absolut dicht und fest schließend, Decel zum Ueberdrucken oder nach innen schließend? 132.

133. Ber liefert Apparate zum Schleifen, Polieren und Ber-

nicteln?

Antworten.

Auf Frage 112. R. Gingburger & fils, Nomanshorn. Auf Frage 113. Stahlbraht für Spiralfedern liefert G. Bopp, Drahtwaren, Sallau und Schaffhaufen.

Auf Frage 113. Stahlbraht, weich und hart, ift in verichies benften Dimenfionen auf Lager bei Eb. Bethel, Seidengaffe 14, Burich, Spezialgeschäft in Berkzeugstahl für alle Branchen.

Auf Frage 115. Ich bin ftets Räufer von Altmetall, sowie von Blei, Bint, Meffing und Rupfer und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. David Ulmo, Rue du Collège 18, Chaux-de-Fonds. Auf Frage 116. Fragesteller wende sich gefl. an Jean Ruppli

in Brugg.

Auf Fragen 117 a und b. T-Balfen von 30-35 cm Sohe werden in der Regel nur bis 14 m ausgewalzt (Burbach). Ein weiden in der Regel nur dis 14 m ausgewalzt (Burbach). Ein T-Träger 34 cm von 12 m Entfernung der Stütpunkte trägt bei bsfacher Sicherheit 4468 Kilo Laft, gleichmäßig auf die ganze Länge verteilt. Für 20 Meter würde die Tragfähigkeit auf 2181 Ko. herabsinken. Um die Anzahl der benötigten Träger zu sinden, müssen Sie das tote Gewicht der Brücke (Schalung, Beschotterung 20.), sowie das gesorderte Tragvermögen (5000 Ko.) zusammen addieren und durch 2181 dividieren. In Ihrem Falle wird eine Gitterbrücke vorteilhafter sein, auch wenn T-Balken von 20 m Länge erhöltslich mören. erhältlich mären.

Auf Frage 117. a) T-Balfen werden nicht länger als 18 m

gewalzt und bezahlen auch in dieser Länge schon Ueberpreise.

b) Rationeller ist es, die Balken in 2 Stücken von je 10 m
zu mählen und in der Mitte zu verlaschen. Ich bin gerne bereit,
Ihnen die nötigen Berechnungen und einen Plan für eine auszusührende Brücke, sowie letztere selbst anzusertigen unter Zusicherung zuführende Brüde, sowie lettere selbst anzusertigen unter Zusicherung allerbilligster und gewissenhafter Bedienung. Um näheres angeben zu können, muß ich wissen, ob die Ruhlast von 5 Tonnen als Einzelnlast oder aber als gleichmäßig verteilte Besatung aufzusassenist. In letterem Falle sind erheb. ich leichtere Konstruktionen zulässig als bei ersterem. G. Bäumlin, Ingenieur, Jürich III. Auf Frage 117. T-Balken können dis 20 Weter und noch länger geliesert werden. Jur Berechnung der Tragkraft stehen Tabelken zur Berstügung. Briner u. Cie., Binterthur. Auf Frage 118. Gottsried Bopp, Siede und Drahtwarengeschäft in Halau und Schafshaufen, ist geneigt, sog. Garndämpförbe in galvanisiertem Draht, sowie in Meerrohr zu liesern.

Auf Frage 121. Der beste Ledertreibriemen ist der Sohlledertreibriemen von Lendi u. Weber, Chur; derselbe hat sich vermöge

treibriemen von Lendi u. Beber, Chur; derfelbe hat fich vermöge feiner vorzüglichen Eigenschaften und großen Dauerhaftigkeit allfeitiges Zutrauen erworben; er fostet zubem nicht mehr als andere, in Qualität oft äußerft geringe Ledertreibriemen. Sofortige Bedienung ab Lager. Man verlange Preiscourant.

Submiffion8:Anzeiger.

Heber Die Erstellung einer nenen Brude über Die Tog bei Judern-Bauma, bestehend aus zwei Widerlagern von Beton-mauerwerf und eisernem Oberbau im Gesamtgewicht von 29,5 T wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Plan, Gewichtsberechnung und Bauvorschriften können auf bem kant. Ingenieurbureau, Somann-amt Zimmer Rr. 44, Zürich, eingesehen werden. Uebernahmsofferten für die eine oder andere Arbeitsgattung sind verichlossen und mit der Ausschlift "Tößbrücke bei Juckern-Bauma" bis 18. Juni a. c. der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzusenden.

Renovation des alten Schulfaufes und des St. Jofephs-faplanei-Saufes in Ugnach. Konfurreng. Eröffnung über die Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Anstreicherarbeiten. Befähigte Bewerber fonnen die bezüglichen Bauvorschriften bei Grn. A. Suter, Architeft, in Ugnach, einsehen und find Gingaben verschloffen bis am 16. Juni l. J. an den Prafidenten des Schulrates, herrn Joh Fah z. "Ochsen", zu richten.

Die Renovierung der Zifferblätter der Stadtuhr am Bernthor Murten wird hiemit gur freien Konfurreng ausgeschrieben. Die Bedingungen find auf der Bauverwaltung in Murten einzusehen. Bewerber für diese Arbeit wollen ihre Gingaben schrift-lich und verichlossen bis Samstag ben 30. Juni auf der Stadtfcreiberei Murten einreichen.

Die Erstellung von 100 Stud zweiplätzigen Schul-banten wird hiemit gur freien Konturrenz ausgeschrieben. Muster-bante find auf dem Rathause in Murten ausgestellt, Plane und Erstellungsbedingungen dagegen liegen in der Stadtschreiberei in Murten gur Ginsicht, wo auch die Gingaben schriftlich und versichlossen bis Samstag den 23. Juni eingereicht werden können.

Die Spengler: und Dachdeckerarbeiten für bas Maschinen- und Reffelhaus im Rietle bei Rorschach sind in Attord

30 vergeben. Dieselben umfassen: Erstellung von Dachrinnen und Abfallröhren ca. 210 m1

eines Schindelnunterzuges eines Falzziegelbaches " 880 m² 880 m^2

eines Solzcementdades - 325 m²

Die bezüglichen Banvorlagen fönnen vom 2. Juni an im Bau-bureau für Basserversorgung (Rathaus Zimmer Nr. 40), St. Gallen, eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind schriftlich und versichlossen mit der Ausschrift "Bedachungen Maschinenhaus" bis

Donnerstag den 14. Juni, abends 6 Uhr, einzureichen. Sefundaridulhausban Ufter. Ueber die Musführung ber Erd., Maurer- und Berpugarbeit, Steinhauer., Granits, Zimmers, Dachbeders, Spenglers und Schlofferarbeit für ben Robbau, über